

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet seelenbewusst, dann werden all eure Krankheiten enden und ihr werdet doppelt gekrönte Meister der Welt.
- Frage:** Welche Kinder sollten persönlich vor dem Vater sitzen?
- Antwort:** Jene, die den Tanz des Wissens tanzen können. Wenn die Kinder, welche den Tanz dieses Wissens tanzen, persönlich vor dem Vater sind, dann spricht Baba eine entsprechende Murli. Wenn jemand vor Baba sitzt und hierhin und dorthin schaut, dann versteht Baba, dass dieses Kind nichts versteht. Baba wird dann den Brahmanen-Lehrer fragen: Wen hast du da mitgebracht? Er/sie sitzt vor dem Vater und gähnt! Kinder, da ihr solch einen Vater gefunden habt, solltet ihr vor Glück tanzen.
- Lied:** Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen.

Om Shanti. Ihr lieblichen Kinder habt das Lied gehört. Ihr spirituellen Kinder versteht, dass es der spirituelle Baba ist, an den ihr euch als den Erlöser und Spender des Glücks sowie als Mutter und Vater erinnert habt und nach dem ihr gerufen habt: „Komm wieder einmal und gib uns großes Glück, denn wir sind unglücklich.“ Die gesamte Welt ist unglücklich, weil dies eine eisenzeitalterliche, alte Welt ist. Es kann nicht so viel Glück in der alten Welt und dem alten Zuhause geben wie in der neuen Welt und dem neuen Zuhause. Kinder, ihr versteht, dass ihr Meister der Welt gewesen seid. Ihr wart die ursprünglichen ewigen Gottheiten. Wir sind diejenigen, die durch 84 Leben gegangen sind. Der Vater sagt: Kinder, ihr kennt eure eigenen Leben nicht und ihr wisst auch nicht, wie viele Leben ihr mitgespielt habt. Die Menschen denken, es gäbe 8,4 Millionen Wiedergeburten. Wie viele Jahre würde eine Wiedergeburt umfassen? Im Falle von 8,4 Millionen Leben würde der Weltkreislauf sehr lang werden. Ihr Kinder versteht, dass der Vater von euch Seelen gekommen ist, um euch zu unterrichten. Ich bin der Bewohner des weit entfernten Landes. Ich bin kein Bewohner dieses Ortes. Ich bin hierhergekommen, um meine Rolle zu spielen. Wir erinnern uns an den Vater im Höchsten Wohnort. Jetzt ist Er in dieses fremde Land gekommen. Es ist Shiva, der „Baba“ genannt wird. Ravan nennt man nicht „Baba“. Shiv Baba wird „Baba“ genannt. Das Lob des Vaters ist anders. Würde jemand etwa die fünf Laster loben? Die Identifikation mit dem Körper ist eine sehr ernste Krankheit. Wenn wir seelenbewusst werden, wird es keine Krankheiten mehr geben und wir werden Meister der Welt. Diese Dinge habt ihr euch eingeprägt. Ihr wisst, dass Shiv Baba uns Seelen unterrichtet. In keiner anderen spirituellen Versammlung verstehen sie, dass Baba gekommen ist, um uns Raja Yoga beizubringen, damit wir ein Königreich beanspruchen können. Jemand, der andere zu Königen macht, muss selbst ein König sein. Ein Arzt wird andere unterrichten und auch sie wie sich selbst zu Ärzten machen. Achcha, woher kommt jemand, der euch zu doppelt Gekrönten macht? Deshalb haben die Menschen Shri Krishna eine doppelte Krone gegeben. Wie aber könnte Shri Krishna lehren? Gewiss muss es der Vater gewesen sein, der im Übergang kam, um das Königreich zu gründen. Wie der Vater kommt, ist außer euch niemandem bewusst. Der Vater kommt aus dem weit entfernten Land, um uns Raja Yoga zu lehren. Der Vater sagt: Weder habe ich eine Lichtkrone noch eine Krone aus Juwelen. Er erhält niemals ein Königreich. Er wird niemals doppelt gekrönt, aber Er macht andere dazu. Der Vater sagt: Würde ich ein König werden, so müsste ich auch ein armer Mensch werden. Die Menschen Bharats waren einst reich und sind jetzt verarmt. Ihr werdet doppelt gekrönt. Deshalb sollte auch derjenige, der euch dazu macht, doppelt gekrönt sein, damit ihr Yoga mit Ihm haben könnt. Was auch immer jemand sein mag, er

macht andere immer sich selbst gleich. Sannyasis versuchen auch, andere zu Sannyasis zu machen. Wenn ihr mit eurer Familie zusammenlebt und sie Sannyasis sind, dann könnt ihr nicht deren Anhänger werden. Die Leute sagen: Soundso ist Anhänger von Shivananda. Aber dieser Sannyasi hat einen kahl geschorenen Kopf, während ihr ihm nicht darin folgt. Warum also behauptet ihr dann, sein Anhänger zu sein? Ein Anhänger ist jemand, der seine Kleidung wechselt und safranfarbene Kleidung trägt. Die Aufgabe eines Gurus ist, Erlösung zu gewähren. Ein Guru würde nie sagen: „Denke an diesen und jenen.“ In dem Falle wäre er kein Guru. Um in die Welt der Befreiung zu gelangen, ist eine Methode erforderlich. Euch Kindern wurde erklärt, dass euer Zuhause „Land der Befreiung“ oder „unkörperliche Welt“ genannt wird. Seelen werden als „unkörperliche Seelen“ bezeichnet. Die Körper bestehen aus den fünf Elementen. Woher kommen die Seelen? Aus dem höchsten Wohnort, der unkörperlichen Welt. Dort gibt es viele Seelen. Man bezeichnet diesen Ort als „das liebliche, stille Zuhause“. Die Seelen dort befinden sich jenseits von Glück und Leid. Prägt euch das sehr gut ein! Wir sind die Bewohner des lieblichen, stillen Zuhauses. Dies hier ist ein Theater, in welches wir gekommen sind, um unsere Rollen zu spielen. Die Sonne, der Mond und die Sterne sind die Lichter für dieses Theater. Niemand kann ermessen, wie viele Meilen dieses Theater entfernt ist.

Die Menschen fliegen mit Flugzeugen in die Höhe, aber sie können nicht sehr weit fliegen, da sie nicht genug Treibstoff mitnehmen können, um wieder zurückzukehren. Sie wissen, dass sie nach soundso vielen Kilometern abstürzen würden, wenn sie nicht umkehren. Niemand kann das Ende des Ozeans oder des Himmels erreichen. Der Vater vermittelt euch jetzt das tiefe Wissen über sich selbst. Die Seelen gehen jenseits des Himmelelementes. Eine Rakete ist so groß. Wenn Ihr Seelen rein werdet, werdet ihr wie eine Rakete fliegen. Ihr seid so winzige Raketen! Ihr werdet jenseits von Sonne und Mond in die unkörperliche Welt gehen. Die Menschen versuchen, Sonne und Mond zu erreichen. Die weit entfernten Sterne erscheinen so winzig, tatsächlich aber sind sie sehr groß. Wenn Ihr Drachen steigen lasst, dann erscheinen sie in der Entfernung so winzig. Der Vater sagt: Ihr Seelen seid die Schnellsten. Innerhalb einer Sekunde streift ihr euren Körper ab und tretet in einen neuen Mutterleib ein. Wenn eine Seele in London karmische Konten hat, dann wird diese Seele innerhalb einer Sekunde nach London gehen und dort geboren werden. Die Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde ist auch bekannt. Sobald ein Kind aus dem Mutterleib kommt, wird es ein Meister, ein Erbe. Ihr Kinder kennt nun den Vater und das heißt, dass ihr zu den Meistern der Welt geworden seid. Der Unbegrenzte Vater kommt und macht euch zu Meistern der Welt. Wenn ihr an einer Universität ein Anwaltsstudium absolviert, dann werdet ihr Anwalt. Ihr seid hierhergekommen, um doppelt gekrönt zu werden. Wenn ihr besteht, werdet ihr gewiss doppelt gekrönt werden. Zumindest werdet ihr zweifellos ins Paradies kommen. Ihr wisst, dass der Vater immer dort oben wohnt. Wenn die Leute sagen: „Oh, Gott, Vater!“, dann schauen sie nach oben. Seit Gott, der Vater, existiert, hat er unbedingt eine Rolle zu spielen. Er spielt Seine Rolle jetzt. Man nennt Ihn auch „Meister des Gartens“. Er kommt und verwandelt Dornen in Blumen. Ihr Kinder solltet deshalb sehr glücklich sein. Baba ist in dieses fremde Land gekommen. Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in dieses Ausland gekommen. Der Vater lebt in dem weit entfernten Land. Auch alle Seelen leben dort. Sie kommen, um ihre Rollen zu spielen. Niemand kennt die Bedeutung des Begriffes „fremdes Land“. Zu allem, was die Menschen auf dem Glaubensweg hören, sagen sie: „Das ist wahr! Das ist wahr!“ Der Vater erläutert euch Kindern alles so gut! Weil die Seelen unrein sind, können sie nicht fliegen. Niemand kann heimkehren, ohne vorher rein geworden zu sein. Nur den einen Vater bezeichnet man als „Läuterer“. Er muss im Übergangszeitalter kommen. Ihr solltet euch so glücklich schätzen. Baba macht uns doppelt gekrönt. Niemand könnte einen höheren Rang erreichen. Der Vater sagt: Ich werde nicht doppelt gekrönt. Ich komme nur einmal. Ich komme in

das fremde Land und in einen fremden Körper. Dieser Dada sagt: Ich bin nicht Shiva. Man nannte mich Lekhraj, aber als ich mich Baba hingab, gab mir Baba den Namen Brahma. Er trat in Brahma ein und sagte: Du kennst deine eigenen Leben nicht. Es muss ein Konto der 84 Leben geben. Die Menschen sprechen von 8,4 Millionen Leben, aber das ist völlig unmöglich! Es würde hunderte von Jahren dauern, um die Geheimnisse von 8,4 Millionen Leben zu erklären. Ihr wäret noch nicht einmal in der Lage, euch all dies zu merken. Es gibt 8,4 Millionen Arten an Vögeln und Tieren. Über das Leben von Menschen sagt man, dass es unschätzbar wertvoll sei. Tiere können dieses Wissen nicht verstehen. Der Vater kommt und lehrt euch Wissen. Er selbst sagt: Ich komme in Ravans Königreich. Maya hat euren Intellekt zu Stein werden lassen. Der Vater macht euren Intellekt nun göttlich. Während eures Abstiegs wird euer Intellekt zu Stein. Der Vater bringt euch jetzt in die Stufe des Aufstiegs; es ist unterschiedlich. Jeder Einzelne von euch kann es an seinem eigenen Einsatz erkennen. Die Hauptsache ist die Erinnerung. Wenn ihr euch abends schlafen legt, dann denkt: „Baba, ich schlafe in der Erinnerung an Dich ein.“ Das bedeutet: „Ich verlasse jetzt diesen Körper und komme zu Dir.“ Geht mit dieser Erinnerung an Baba schlafen und seht, wie sehr ihr das genießt. Es ist sogar möglich, dass ihr dann Visionen habt. Ihr dürft euch jedoch nicht einfach nur mit Visionen zufriedengeben. „Baba, ich denke nur an Dich, ich möchte zu Dir kommen!“ Während ihr euch so an den Vater erinnert, werdet ihr sehr leicht zu Ihm gelangen. Möglicherweise werdet ihr sogar in die Subtile Region kommen. Niemand könnte in die unkörperliche Welt gelangen. Noch ist es nicht an der Zeit heimzukehren. Ja, wenn ihr die Vision eines Punktes erhaltet, dann werdet ihr auch den Baum der winzigen Seelen sehen, so wie ihr auch eine Vision des Paradieses haben könnt. Ihr werdet jedoch nicht ins Paradies kommen, weil ihr eine Vision davon hattet. Nein, setzt euch dafür ein! Euch wurde erklärt, dass ihr zunächst in euer liebliches Zuhause gehen werdet. Alle Seelen werden dann davon befreit sein, ihre Rollen zu spielen. Eine Seele kann nicht heimkehren, bevor sie nicht rein geworden ist. Durch Visionen kann man nichts erreichen. Meera hatte eine Vision des Paradieses, aber sie war nicht dort. Das Paradies gibt es nur im Goldenen Zeitalter. Ihr trefft jetzt Vorbereitungen dafür, die Meister des Paradieses zu werden. Baba erlaubt euch nicht, zu sehr in Trance zu gehen, denn es geht um das Studium. Der Vater kommt, unterrichtet euch und gewährt allen Erlösung. Der Umbruch steht unmittelbar bevor. Der Krieg findet nicht „zwischen Teufeln und Gottheiten“ statt. Sie kämpfen untereinander, denn für euch wird eine neue Welt benötigt. Euer Krieg findet jedoch gegen Maya statt. Ihr seid die unbekannten, aber doch so berühmten Krieger. Niemand weiß jedoch, weshalb man sich so sehr an die Gottheiten erinnert.

Ihr macht jetzt Bharat durch Yogakraft zum Himmel. Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Er erklärt euch fortwährend. Durch Wissen gibt es Sieg für die neue Welt. Lakshmi und Narayan waren Meister der neuen Welt. Die Welt ist jetzt alt. Der Umbruch in der alten Welt fand auch früher bereits durch Raketen statt. Es gab den Mahabharatkrieg. Auch zu jener Zeit lehrte der Vater Raja Yoga. Der Vater lehrt euch jetzt den praktischen Raja Yoga. Nur der Vater sagt euch die Wahrheit. Wenn der wahre Baba kommt, dann tanzt ihr ständig im Glück. Das ist der Tanz des Wissens. Nur jene, die sehr daran interessiert sind, den Wissenstanz zu tanzen, sollten vor Baba sitzen. Jene, die nichts verstehen, werden auch weiterhin gähnen. Baba versteht dann, dass derjenige nichts begreift. Wenn sie das Wissen nicht verstehen, dann schauen sie fortwährend hierhin und dorthin. Baba wird dann den Brahmanenlehrer fragen: Wen hast du hierhergebracht? Jene, die studieren und andere lehren, sollten hier vorne sitzen. Sie werden weiterhin Glück erfahren und tanzen wollen. Dies ist der Wissenstanz. Weder vermittelte Shri Krishna Wissen noch tanzte er diesen Tanz. Dies ist die Murli des Wissens. Der Vater rät: Wenn ihr euch nachts schlafen legt, dann erinnert euch an den Vater und dreht den Kreislauf in eurem Intellekt. „Baba, ich verlasse jetzt diesen Körper und komme zu Dir.“ Legt euch schlafen, während ihr euch auf diese Weise an Ihn

erinnert und dann seht, was geschieht. In den frühen Tagen pflegten sie den „Kabristhan-Yoga“ (Friedhof) zu haben und sie gingen dann in Stille. Einige begannen zu tanzen. Wie könnten jene, die den Vater nicht kennen, an Ihn denken? Die Menschen kennen den Vater nicht, wie könnten sie da an Ihn denken? Deshalb sagt der Vater: Niemand weiß, wer ich bin und auch nicht, wie ich bin. Ihr habt jetzt so viel Verständnis entwickelt. Ihr seid die unbekannten Krieger. Als sie den Begriff „Krieger“ hörten, haben sie die Gottheiten mit Pfeil und Bogen und Schwert dargestellt. Ihr seid die Krieger mit Yogakraft. Ihr werdet durch Yogakraft Meister der Welt. Egal wie sehr jemand versuchen mag, den Sieg mit physischer Kraft zu erringen, er wird es nicht schaffen. Der Yoga Bharats ist berühmt. Nur der Vater kommt und lehrt ihn. Niemand weiß das. Denkt stets an den Vater, wo immer ihr geht und steht. Einige behaupten, sie könnten keinen Yoga haben. Entfernt das Wort „Yoga“. Kinder denken doch an ihren Vater, oder nicht? Shiv Baba sagt: Denkt stets an Mich allein. Nur Ich bin die Allmächtige Autorität. Wenn ihr an Mich denkt, werdet ihr satopradhan. Wenn ihr satopradhan geworden seid, dann wird es die Prozession von euch Seelen geben. So wie es einen Bienenschwarm gibt, so ist dies Shiv Babas Prozession. Alle Seelen werden Shiv Baba wie ein Schwarm Moskitos folgen und alle Körper werden enden. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Sprecht auf liebevolle Weise mit Baba, bevor ihr euch abends schlafen legt. „Baba, ich verlasse jetzt diesen Körper und komme zu Dir.“ Denkt auf diese Weise an Baba und schlaft dann ein. Erinnerung ist das Wichtigste. Durch Erinnerung wird euer Intellekt göttlich.

2. Bemüht euch darum, seelenbewusst zu werden, um vor den fünf Lastern geschützt zu sein. Werdet sehr glücklich. Tanzt den Tanz des Wissens. Verbreitet keine Schwingungen von Faulheit in der Klasse.

Segen: Sei ein großartiger Spender und gehe fortlaufend voran, indem du von vielen Seelen Segen erhältst.

Ein großartiger Spender zu sein, bedeutet, Anderen zu dienen. Indem du Anderen dienst, wird dir automatisch gedient. Ein großartiger Spender zu sein, das bedeutet, dich selbst mit allen Schätzen anzufüllen. Wie vielen Seelen du auch immer Glückseligkeit, Kraft und Wissen spendest, dementsprechend werden der Klang der Errungenschaft und die von ihnen ausgehenden Segen zu einer Form der Segen für dich selbst. Jene Segen sind ein Mittel, um dich voranzubringen. Jene, die Segen erhalten, sind stets glücklich. Mach deshalb jeden Morgen zu Amrit Vela ein Programm, um ein großartiger Spender zu werden. Lass keinen einzigen Tag vergehen, an dem du nichts spendest.

Slogan: Die sofortige und praktische Frucht der gegenwärtigen Zeit gibt den Seelen Kraft für die fliegende Stufe.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Vermehre die Praxis der körperlosen Stufe (ashariri und videhi)

Um dem Vater nahe und gleich werden zu können, übt es, körperlos zu sein, während ihr im Körper seid. Genauso wie ihr in Sakar Vater Brahma ein Beispiel für die Karmateet-Stufe gesehen habt, folgt

dem Vater auf die gleiche Weise. Während ihr jenen Körper habt und während ihr eure Rolle mit euren physischen Sinnen auf dem Handlungsfeld spielt, nehmt die Unterstützung eurer physischen Organe an, um zu handeln und werdet dann körperlos. Diese Übung wird euch körperlos machen.